Katholische Kirchengemeinden

Seelsorgeeinheit
St. Konrad, Zimmern o.R.
St. Martin, Horgen
St. Leodegar, Stetten/Flözlingen

Amtsblatt vom 12. Dezember 2025

Öffnungszeiten des Pfarrbüros
in Zimmern: Di., Mi. und Do. von 14.30 - 18.00 Uhr Tel. 0741-31568
in Horgen: Di. und Do. von 9.00 - 10.30 Uhr Tel. 0741 - 32207
Homepage: se-zimmern.drs.de

Gedanken zum dritten Adventssonntag

Wer das Land Israel schon mal besucht hat, weiß: Israel ist vor allem im Süden und Osten von Wüsten- und Steppenlandschaft umgeben. Die Wüste ist ein Ort der Schönheit wie auch des Todes, der Erhabenheit wie auch der Leere. Die geographischen Gegebenheiten Israels prägen viele biblische Stellen. Die Wüste ist der Ort der Gotteserfahrung und Gottesbegegnung. Israel wird zum Volk Gottes in der Wüste Sinai.
„Die Wüste und das trockene Land sollen sich freuen, die Steppe soll jubeln und blühen“ (Jes.35,1) lesen wir in der ersten Lesung des dritten Adventssonntages. „Die Wüste soll prächtig blühen wie eine Lilie, jubeln soll sie und jauchzen.“ (Jes 35,2) Prophetische Bilder, die uns im Advent begleiten. Die Wüste steht immer auch als Symbol für unser Daseinsgefühl – wir sprechen ja manchmal von der Wüste in den menschlichen Herzen, wenn alles leer und öde geworden ist. Wenn die Bibel von der Wüste spricht, dann ist das oft auch ein Bild für die Einsamkeit und die innere Leere in uns.
In dieser Wüste unseres Herzens sollen wir dem Herrn den Weg bereiten. Gerade in dieser inneren Leere möchte Gott ankommen. Das Ausgetrocknete und Ausgebrannte in uns soll zu neuem Leben erblühen. Die Wüste und das trockene Land in uns sollen sich freuen, die Steppe in uns soll jubeln und blühen.
Advent heißt diese inneren Gegebenheiten und Zustände anzunehmen, sie vor Gott zu halten und um die heilende und tröstende Kraft Gottes zu bitten.
Gehen wir so Schritt für Schritt durch diese Zeit des Advent: in der gemeinsamen Feier der Gottesdienste, der heilenden Kraft im Beichtgespräch, den Begegnungen beim Öffnen der Adventsfenster und vielen weiteren guten Angeboten dieser besonderen Zeit am Ende des Jahres.
Einen guten dritten Adventssonntag wünscht Ihnen
Josef Kreidler

Samstag, 13. Dezember Vorabend

Horgen:	18.30	Eucharistiefeier Gedenken für: - Johann und Herta Neininger - Helmut und Lotte Neininger - Erhard und Maria Kreuz - Erhard Scherzinger - Bruno Hirth - Elvira Zimmermann und Andreas Hartmann

Sonntag, 14. Dezember 3. Advent (Gaudete)

Zimmern:	10.15	Familiengottesdienst Gedenken für: - Rita und Gerold Teufel
	17.00	Kirchenkonzert des Liederkranz Zimmern
Horgen:	17.00	Kirchenkonzert „Dos Mundos“
Stetten:	9.00	Eucharistiefeier

Montag, 15. Dezember

Zimmern:	18.30	Bibel teilen in der Taufkapelle

Dienstag, 16. Dezember

Zimmern:	17.55	Rosenkranz
	18.30	Eucharistiefeier
Stetten:	20.00	Bibel teilen / Haus St. Maria

Mittwoch, 17. Dezember

Stetten:	9.00	Rosenkranz
	9.30	Eucharistiefeier anschl. Beichtgelegenheit
	18.00	Adventsfenster bei der Grundschule Treffpunkt Feuerwehrhaus

Donnerstag, 18. Dezember

Horgen:	9.00	Rosenkranz
	9.30	Eucharistiefeier anschl. Beichtgelegenheit

Freitag, 19. Dezember

Zimmern:	9.30	Eucharistiefeier
	17.00	Adventsfenster beim Kolpingheim Rathausstraße Bitte eigenen Becher mitbringen.

Samstag, 20. Dezember Vorabend

Zimmern:	10.00	Beichtgelegenheit für die Seelsorgeeinheit
	18.00	Adventsfenster bei Fam. Thieringer Rosenstraße 6 Bitte eigenen Becher mitbringen.
Stetten:	18.30	Eucharistiefeier mit Bußelementen

Sonntag, 21. Dezember 4. Advent

Zimmern:	9.00	Eucharistiefeier mit Bußelementen Gedenken für: Siegbert Leichtle mit Angehörigen
Horgen:	10.15	Eucharistiefeier mit Bußelementen
Stetten:	19.00	HolyHour / Eucharistische Anbetung

Liturgietexte

Erste Lesung	Buch Jesaja 35,1-6.10
Zweite Lesung	Jakobusbrief 5,7-10
Evangelium	Matthäus 11,2-11

Ministrantendienst
Zimmern

So., 14.12.	Luise Haag – Simon Haag
	Emily Regitz – Nils Regitz
	Sophia Winz – Emmanuel Frech
	Lina Burkard – Johanna Heggenberger
Di., 16.12.	Bastian Bantle – Jonas Teufel

Stetten

So., 14.12.	Kim Paduch – Angelina Paduch
	Marla Noder – Lina Gulde

Lektoren- und Kommunionhelferdienst Stetten

So., 14.12.	Simone Jauch

FÜR DIE SEELSORGEEINHEIT

Beichtgelegenheiten vor Weihnachten

Zimmern:	Samstag, 20. Dezember um 10 Uhr im Beichtstuhl in der Emmauskapelle Dienstag, 23. Dezember um 19 Uhr
Horgen:	Donnerstag, 18. Dezember um 10 Uhr
Stetten:	Mittwoch, 17. Dezember um 10 Uhr

„Kirche der Zukunft“ - diözesaner Entwicklungsprozess 2025-2030:
Entscheidungen des Diözesanrates 29.11.25 im Kloster Untermarchtal

„Gemeinsamer Weg und Spielraum für Eigenständigkeit" – mit diesen Worten lassen sich die Wortbeiträge und Entscheidungen des 11. Diözesanrates in seiner abschließenden (letzten) Sitzung im Bildungshaus umschreiben: Einen Tag vor dem ersten Advent wurden in Untermarchtal wegweisende Beschlüsse für unseren diözesanen Entwicklungsprozess „Kirche der Zukunft“ beschlossen.

Bischof Dr. Klaus Krämer stellt die Beschlüsse des Diözesanrates im Schreiben an die Pfarrämter vor:

- Unsere Diözese wird die Zahl der Kirchengemeinden wie in vielen anderen Diözesen wesentlich reduzieren. Die bisher 1020 eigenständigen Kirchengemeinden unserer Diözese werden auf 50 - 80 „Raumschaften“ (Kirchengemeinden) zusammengeführt. (Der Begriff Raumschaft ist ein gegenwärtiger Arbeitstitel und wird im Laufe des Prozesses modifiziert.)
- Aus rechtlichen Gründen werden die neuen Kirchengemeinden auf dem Weg der Union zusammengeführt.
- Der Prozess dieser Zusammenführung beginnt im Januar 2026 auf Ebene der Dekanate durch eine Steuerungsgruppe. „Ziel ist es, dass wir spätestens Ende 2026 eine diözesane Karte der zukünftigen neuen ‚Raumschaften‘ erstellt haben. Aus dieser wird dann sichtbar, welche Kirchengemeinden zukünftig gemeinsam eine neue Kirchengemeinde bilden werden. Für diesen Schritt ist ein umfassendes Beteiligungsverfahren der Kirchengemeinden vorgesehen.“ (Bischof Krämer)

Gemeinsamer Weg und Spielraum für Eigenständigkeit, mit diesen beiden Worten lassen sich die gegenwärtigen und zukünftigen Wege umschreiben. „Gemeinsam“ – weil wir Teil der umfassenden kath. Kirche sind und „eigenständig“ – weil Gott uns zu freien und eigenständigen glaubenden und vertrauenden Persönlichkeiten vor Ort berufen hat, deshalb wird es vor allem auf unser Engagement vor Ort ankommen unseren christlichen Glauben mit anderen in ökumenischer Verbundenheit zu leben.

Josef Kreidler

Nachtrag zum Filmabend in der Arche
Hier die Angaben zum Buch, in das ich für die Einführung des Films geschaut habe: Walter Kardinal Kasper, George Augustin (HG.): Hoffnung auf das ewige Leben, Freiburg: Herder, 2015
Fred-Anton Frech, Diakon

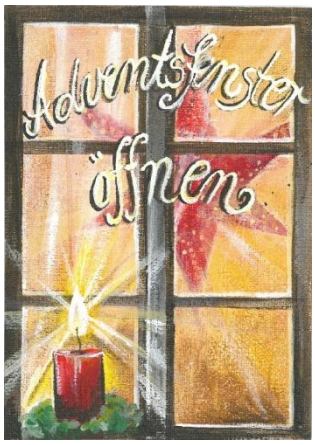
Diözesanratswahl 2025
Wahlergebnis
Der Wahlausschuss zur Diözesanratswahl stellt das folgende endgültige Wahlergebnis fest.
In den 12. Diözesanrat sind aus dem Dekanat Rottweil gewählt:
Herr Oliver Renn, Rottweil
Herr Andreas Schmötzer, Rottweil

ZIMMERN

Impulse, Geschichten, Lieder rund um den Advent
Freitag, 19. Dezember, 17 Uhr Treffpunkt beim Kolpingsheim, Rathausstraße
Samstag, 20. Dezember. 18 Uhr Treffpunkt bei Familie Thieringer, Rosenstraße 6
Bitte eigenen Becher mitbringen.

STETTEN/FLÖZLINGEN

SOZIALGEMEINSCHAFT
NACHBARSCHAFTSHILFE
STETTEN



Das vierte Adventsfenster wird geöffnet
Am kommenden **Mittwoch, 17. Dezember** wird das vierte Adventsfenster in der Grundschule geöffnet. Wir laden Jung und Alt der Gesamtgemeinde dazu ein, sich gemeinsam auf das Weihnachtsfest einzustimmen und die Vorfreude darauf mit anderen zu teilen. In der adventlichen Atmosphäre werden weihnachtliche Lieder gesungen und Geschichten erzählt.
Wer dabei sein möchte kommt an dem genannten Abendtermin um 18 Uhr zum Parkplatz am Feuerwehrhaus in Stetten. Von dort aus gehen wir dann zusammen zur Grundschule. Zum Lesen der Liedtexte bitte Taschenlampen mitbringen.
Sozialgemeinschaft Nachbarschaftshilfe Stetten